

"Unterwegs - ein Spaziergang für Senioren und Menschen mit Demenz"



Wanderplan: September bis Dezember 2024

Am 12. September starten die Spaziergänge für Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Demenz. Diese finden als Angebot des Kreativ-Zentrums der Stadt Augsburg in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Augsburg e.V. mit Unterstützung der Geschäftsstelle Seniorenbeirat statt. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Beachten Sie bitte folgende Teilnahmevoraussetzungen:

Die Spaziergänge finden donnerstags im Turnus von 14 Tagen statt.

Es können maximal 25 Personen nach vorheriger Anmeldung an einer Wanderung teilnehmen.

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Die Anmeldung erfolgt direkt beim Wanderführer und ist telefonisch möglich. Anmeldeanfragen können auch über E-Mail gestellt werden.

Es sind dabei auch Anmeldungen für mehrere Wanderungen möglich.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass die Teilnehmerzahl begrenzt und ggf. keine Teilnahme möglich ist.

Anmeldung und Anmeldezeit:

Die Anmeldung erfolgt direkt beim Wanderführer, Herrn Dr. Schneider, und ist grundsätzlich bis einen Tag vor der Wanderung möglich:

Dr. Jens Schneider

Alzheimer Gesellschaft Augsburg e.V.

Tel. 0821 813 848, am Tag der Wanderung

zu erreichen unter Tel. 0170 1894903

E-Mail: i.undj.schneider@kabelmail.de

Pro Wanderung wird von jedem Teilnehmer ein Wanderentgelt i. H. v.

1,-- Euro

erhoben. Dieses ist bei Beginn der Wanderung an die Wanderführer zu entrichten. Bitte Münzen bereithalten.

Es braucht nicht viel, um zu wandern. Neben der Lust und Freude am Wandern wird allerdings eine gewisse Mobilität vorausgesetzt. Gutes Schuhwerk, bequeme Kleidung und - wichtig für Demenzkranke - eine persönliche Begleitung durch Bezugspersonen wie Angehörige, Freunde oder Nachbarn gehören dazu. Ihnen obliegt die Verantwortung für den Demenzkranken.

Treffpunkt

12.09.2024 – 10:00 Uhr

Endhaltestelle der Straßenbahnlinie
2 (Haunstetten Nord)

26.09.2024 – 10:00 Uhr

Haltestelle Ulrichsbrücke der
Straßenbahnlinie 1 (Richtung
Lechhausen)

09.10.2024 – 10:00 Uhr

**(Bitte beachten: ausnahmsweise
Mittwoch)**
Endhaltestelle der Straßenbahnlinie
2 (Haunstetten Nord)

Wegstrecke

„Von Haunstetten nach Königsbrunn“

Von der Endhaltestelle aus fahren wir gemeinsam mit der Buslinie 24 bis zur Haltestelle Rentmeisterstraße. An der Martini-Villa vorbei gehen wir in südlicher Richtung am Lochbach entlang. Nach ca. 1,5km biegen wir in südwestlicher Richtung ab und durchqueren die Siebenbrunner Heide. Dort können wir die Projekte der „Weidestadt Augsburg“ hoffentlich hautnah miterleben (Przewalski-Pferde und Pinzgauer Rinder). Wir unterqueren dann die Lechstraße und gehen in westlicher Richtung nach Königsbrunn, um im Café Müller gemeinsam Mittag zu essen. Mit der Linie 3 geht es dann zurück nach Augsburg.

„Lechabwärts und Lechaufwärts“

Von der Haltestelle Ulrichsbrücke fahren wir gemeinsam mit der Buslinie 22 zur Endhaltestelle Firnhaberau. Dort verlassen wir in nördlicher Richtung die Firnhaberau, überqueren die Autobahn und gehen parallel zum Lech den Müllberg entlang bis zur Europawiese in Gersthofen. Von da geht es in südlicher Richtung den Lech aufwärts. Diesmal geht es unter der Autobahn hindurch. Nach kurzer Zeit haben wir den Zusammenfluss von Lech und Wertach erreicht. Nun geht es immer entlang der Firnhaberau durch eine schöne Parkanlage, bis wir das Restaurant Kutak für unsere Mittagsrast erreicht haben. Nach dem Essen geht es wieder mit der Buslinie 22 Richtung Innenstadt.

„Spaziergang zum Lech“

Wir gehen von der Endhaltestelle der Linie 2 auf der Ellensindstraße in östlicher Richtung und überqueren nach ca. einem Kilometer die Siebenbrunner Straße. Es geht weiter am ehemaligen Preßmarschen Gut vorbei, bis wir eine Staustufe des Lechs erreicht haben. Während des Spaziergangs und vor Ort an der Staustufe wird uns Herr Dr. Eberhard Pfeuffer, ein ausgewiesener Experte, das Projekt „Licca liber – der freie Lech“ erläutern und an Beispielen belegen, warum das Projekt für unsere Kinder und Enkelkinder von großer Bedeutung ist. Auch auf dem Rückweg zur Endhaltestelle der Linie 2 ist noch viel Zeit, um sich über Klimawandel, aber auch über die Pflanzen am Wegesrand auszutauschen. Zu Mittag essen wir in der MBB-Sportgaststätte, die wir mit der Linie 2 (Haltestelle Volkssiedlung) erreichen.

24.10.2024 – 10:00 Uhr

Haltestelle Pfersee der
Straßenbahnlinie 6 (Richtung
Stadtbergen)

„Rund um Leitershofen in den westlichen Wäldern“

Wir fahren gemeinsam mit der Buslinie 641 bis zur Haltestelle Leitershofen Brunnenplatz. Von dort geht's über die Straße Herrgottsberg links ab in den Höhenweg. Wenn wir die Hubertusstraße kreuzen, biegen wir rechts ab und erreichen bei stetig ansteigendem Weg einen malerischen Rastplatz. Dann geht es in westlicher Richtung bergab, bis wir auf der Nordic Walking Strecke wieder in nördlicher Richtung laufen. An einer Kreuzung biegen wir rechts ab und müssen an der Mariengrotte vorbei noch eine kleine Bergprüfung bestehen. Vorbei am Herrgottsberg geht's ab dann nur noch bergab zu unserem Italiener in Leitershofen.

Mit der Buslinie 641 fahren wir zurück nach Pfersee oder Stadtbergen zur Straßenbahnlinie 6.

07.11.2024 – 10:00 Uhr

Endhaltestelle der Straßenbahnlinie
6 in Stadtbergen

„Von Stadtbergen über die Deuringer Heide zum Italiener am Golfplatz“

Von der Endhaltestelle aus laufen wir durch Stadtbergen Richtung Ziegelstadel. Dort angekommen geht es in südlicher Richtung weiter auf der Georgenschlaue. Nach etwa einem Kilometer biegen wir rechts ab und werden in aller Ruhe eine Bergstrecke zur Deuringer Heide überwinden. Dann geht es aber schon wieder gemächlich bergab, bis wir bald wieder am Ziegelstadel angekommen sind. Wenn wir hier links abbiegen, können wir am Ziegelstadel und am Golfplatz vorbei direkt beim Restaurant „Da Carlo“ landen. Nach dem Mittagessen geht es zu Fuß oder mit dem Bus zur Endhaltestelle der Linie 6 in Stadtbergen.

21.11.2024 – 10:00 Uhr

Haltestelle Beim Dürren Ast der
Straßenbahnlinie 2 (Richtung
Haunstetten)

„Durch den Stadtwald zum Siebenbrunner Bad“

Wir gehen von der Haltestelle zum Elektrizitätswerk am Lochbach, den wir nach kurzer Wegstrecke überqueren. In östlicher Richtung geht es zum Galgenablass und durch eine leider nicht mehr komplette Kastanienallee zum Platz, wo früher das Siebenbrunner Bad stand. Eine uralte Platane zeugt noch von diesem früheren Ausflugsziel vieler Augsburgsburger. Nach einem kurzen Stück auf dem Hugenottenweg geht es in westlicher Richtung. Wir überqueren die Siebenbrunner Straße und erreichen über den Brunnenbach und den Lochbach die Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 2. Mit der Linie 2 erreichen wir unseren Vietnamesen, wo wir einmal asiatisch speisen können.

05.12.2024 – 10:00 Uhr

Haltestelle Sportanlage Süd P+R der
Straßenbahnlinie 2 (Richtung
Haunstetten))

„Durch den Stadtwald zum Nikolaus im Wollmarktsaal“

Unsere schon zur Tradition gewordene Abschlusswanderung führt uns von der Sportanlage Süd zum Stempflesee. Von dort geht's in nördlicher Richtung am Schaezlerbrunnen vorbei zum Parkhäusl. Wir überqueren dann Richtung Stadt die Inverness-Allee und erreichen über die Baumgartnerstraße die Wallanlage am Roten Tor. Von da aus ist es nicht mehr weit zum Wollmarktsaal im Paritätischen Hospital-Stift St. Margaret. Mit einem kleinen Imbiss und einem Rückblick auf unsere gemeinsamen Spaziergänge wollen wir das Jahr ausklingen lassen.

Weihnachtlich gestimmt werden wir ein paar amüsante und besinnliche Geschichten hören und vielleicht ein paar Weihnachtslieder singen. Ob der Nikolaus für uns eine Sonderschicht einlegt und schon einen Tag früher kommt? Wir lassen uns überraschen.

Wichtiger Hinweis:

Die Wanderstrecken betragen in der Regel zwischen 5 und 6 Kilometer, die in etwa 1,5 bis 2 Stunden gemütlich bewältigt werden. Bei unseren Touren können auch einmal Höhenunterschiede von bis zu 50 Metern vorkommen. Bitte schätzen Sie selbst ein, ob das körperlich für Sie problemlos zu schaffen ist. Im Zweifelsfall können Sie vor der Wanderung mit dem Wanderführer telefonieren, um nähere Einzelheiten zum bevorstehenden Spaziergang zu erfahren.

Zu den Wanderungen bitte Personalausweis und Versicherungskarte mitbringen. Entfernen von der Wandergruppe erfolgt auf eigenes Risiko. Die Wanderführer können keine Haftung für irgendwelche Schäden übernehmen. Teilnehmer, die in Erster Hilfe ausgebildet sind, sollten sich im Notfall zur Verfügung stellen.

Möchten Sie am gemeinsamen Mittagessen nicht teilnehmen, teilen Sie dies unseren Wanderführern bitte unbedingt vor Beginn der Wanderung mit.

Die Teilnahme an diesen Wanderungen erfolgt versicherungsrechtlich auf eigene Gefahr.

Änderungen vorbehalten, insbesondere witterungsbedingt.